

Horn O. Weiss

Bildungszentrum

Reutlingen

Carlo-Schmid-Haus

IB · Bildungszentrum · Rudolf-Harbig-Straße 9 · 72762 Reutlingen

Landratsamt Reutlingen
Kreisjugendamt
Frau Kiefl
Postfach 2143

72711 Reutlingen



Ihre Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
ESTelefon/Durchwahl
07121/2684-12Datum
29.06.09

Antrag auf Förderung aus Mitteln des Landkreises Reutlingen zur Durchführung von Schulsozialarbeit am Berufsvorbereitungsjahr

Sehr geehrte Frau Kiefl,

im Rahmen der Freiwilligkeitsleistungen des Landkreises Reutlingen beantragen wir wie in den letzten Jahren auch für das Jahr 2010 einen Zuschuss zur sozialpädagogischen Betreuung von Schülerinnen und Schülern der berufsvorbereitenden Klassen aus Förderschule und Hauptschule, die an unserer staatlich anerkannten Ersatzschule unterrichtet werden.

Der Vollständigkeit halber möchte ich erwähnen, dass wir seit dem Schuljahr 07/08 mit Zustimmung der Gremien des Landkreises alleiniger Träger des „neuen“ BVJ sind. Ausserdem führen wir eine Klasse eines sog. kooperativen BVJ gemeinsam mit der Eduard-Spranger-Schule für sog. spät ausgesiedelte Jugendliche durch. Insgesamt planen wir im kommenden Schuljahr in unseren berufsvorbereitenden Klassen mit ca. 80 Schülerinnen und Schüler.

Wir beantragen einen Zuschuss in Höhe von 21.830.- Euro.

Die Projektbeschreibung liegt Ihnen aus Anträgen der vergangenen Jahre vor. Einen Erfahrungsbericht des laufenden Jahres reichen wir bei Bedarf gerne nach. Der erforderliche Finanzierungsplan erhalten Sie anbei.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Ich bedanke mich für die freundliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Schwille
Leiter des Bildungszentrums Reutlingen

Rudolf-Harbig-Straße 9 Telefon (0 71 21) 26 84 - 0 · Fax (0 71 21) 29 08 82 Dresdner Bank AG Frankfurt, Kto. 932 498 12 (BLZ 500 800 00)
72762 Reutlingen Carlo-Schmid-Haus@internationaler-bund.de Steuernummer 045 250 57376
IB-BZ Reutlingen · Nebenstellen in Reutlingen, Pfullingen, Nehren
Das Bildungszentrum Reutlingen ist Teil des IB-Verbundes Württemberg · www.ib-bildung.de

Präsidium: Bruno W. Köbele, Senator e.h. (Präs.) · Dr. Sabine Bergmann-Pohl, Bundesmin. a.D., Dr. Hans Geisler, Staatsminister a.D., Georg Mehl, Senator e.h. (Vizepräs.)
Dr. h.c. Georg Leber, Bundesmin. a.D. (Ehrevors.), Dr. Herbert Ehrenberg, Bundesmin. a.D., (Ehrenpräs.) · Vors. Bundeskurat.: Anton Pfeifer, Staatsmin. a.D.
Vorstand: Werner Sigmund (Vorsitzender), Dr. Gero Kerig (Stellv. Vors.), Silvia Schott · Sitz: Frankfurt/M., VR: 5259 · www.internationaler-bund.de

Internationaler Bund · IB · Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.



Eing. 25. Aug. 2009

Haushaltsentwurf 2010

Internationaler Bund e.V. Bildungszentrum Reutlingen

Projekt: Schulsozialarbeit/Erhöhung der Berufswahlkompetenz im BVJ

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten**

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung		
Fachkräfte		EUR	42.063,35	EUR
Verwaltungskräfte		EUR	899,71	EUR
Honorarkräfte		EUR	2800	EUR
Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR		
ZDL		EUR		
Praktikanten/innen		EUR		
Reinigungspersonal		EUR	1400	EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung	EUR	280	EUR
Supervision	EUR		
Berufsgenossenschaft	EUR		
Reisekosten	EUR	190	
Sonstige Umlagen	EUR		EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	EUR		
Raumnebenkosten	EUR	1.050,00	EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben	EUR	230	
Öffentlichkeitsarbeit	EUR		
KFZ-Betriebskosten	EUR		
Instandhaltung/Reparaturen	EUR		
Telefon/Post	EUR	340	
Versicherungen	EUR		
Beiträge/Abgaben/Steuern	EUR		
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel	EUR		
Lebensmittelaufwand	EUR		
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner	EUR		
Sonstige	EUR	570,00	EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR) EUR**1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten** EUR**1.6 Zuführung zu Rücklagen** EUR**Summe Ausgaben** EUR **49.823,06 EUR**

2. Einnahmen			
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen			
Selbstzahler	.....	EUR	
Krankenkassen	.....	EUR	
Pflegekassen	.....	EUR	
Sozialämter	.....	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern	.....	EUR	
Sonstige	.....	EUR	EUR
2.2 Sonstige Erlöse			
Mieteinnahmen	.....	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	.....	EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	.....	EUR	EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse			
Stadt/Gemeinde .....	.....	EUR	
Landkreis	.....	EUR	21830
Land	.....	EUR	
Bund	.....	EUR	
Europäische Gemeinschaft	.....	EUR	21830
Arbeitsamt (ABM u.a.)	.....	EUR	
Landeswohlfahrtsverband	.....	EUR	
Bundesamt für den Zivildienst	.....	EUR	
Krankenkassen	.....	EUR	
Sonstige: .....	.....	EUR	EUR
2.4 Eigenmittel			
Mitgliedsbeiträge	.....	EUR	
Spenden/Bußgelder	.....	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	.....	EUR	6163,06 EUR
2.5 Kredite			EUR
2.6 Entnahme aus Rücklagen			EUR
Summe Einnahmen		EUR	49.823,06 EUR
3. Abmangel (-) Überschuß (+)		0,0	EUR
4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.			
Stand:			

Internationaler Bund  EUR

Berufsbildungszentrum

Carl Schmid-Haus

(Datum, Unterschrift) 72762 Reutlingen
Tel. 0 71 21 - 26 84-0 / Fax 0 71 21 - 29 08 82

Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V.

Haushaltsentwurf 2009

Internationaler Bund - IB , Bildungszentrum Reutlingen, Rudolf-Harbig-Str. 9, 72762 Reutlingen

(Name des Vereins/Institution usw.)

Landratsamt Reutlingen
- Jugendamt -

Eing. 06. Okt. 2008

1. Ausgaben

1.1 Personalkosten

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung	
Fachkräfte		46380,18 EUR	
Verwaltungskräfte		2143,51 EUR	
Honorarkräfte		EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR	
ZDL		EUR	
Praktikanten/innen		EUR	
Reinigungspersonal		EUR	48523,69 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung	200 EUR	
Supervision	EUR	
Berufsgenossenschaft	EUR	
Reisekosten	100 EUR	
Sonstige Umlagen	EUR	300 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	EUR	
Raumnebenkosten	1050 EUR	1050 EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben	250 EUR	
Öffentlichkeitsarbeit	350 EUR	
KFZ-Betriebskosten	EUR	
Instandhaltung/Reparaturen	EUR	
Telefon/Post	150 EUR	
Versicherungen	EUR	
Beiträge/Abgaben/Steuern	EUR	
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel	EUR	
Lebensmittelaufwand	EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner	EUR	
Sonstige	850 EUR	1600 EUR

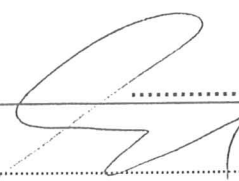
1.4 Investitionen (über 410 EUR) EUR

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen EUR

Summe Ausgaben 51473,69 EUR

2.	Einnahmen		
2.1	Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
	Selbstzahler	EUR	
	Krankenkassen	EUR	
	Pflegekassen	EUR	
	Sozialämter	EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern	EUR	
	Sonstige	EUR	EUR
2.2	Sonstige Erlöse		
	Mieteinnahmen	EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge	EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR	EUR
2.3	Öffentliche Zuschüsse		
	Stadt/Gemeinde	EUR	
	Landkreis	22500 EUR	
	Land	EUR	
	Bund	EUR	
	Europäische Gemeinschaft	20585 EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR	
	Landeswohlfahrtsverband	EUR	
	Bundesamt für den Zivildienst	EUR	
	Krankenkassen	EUR	
	Sonstige:	EUR	43085 EUR
2.4	Eigenmittel		
	Mitgliedsbeiträge	EUR	
	Spenden/Bußgelder	EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	8388,69 EUR	8388,69 EUR
2.5	Kredite		EUR
2.6	Entnahme aus Rücklagen		EUR
Summe Einnahmen			51473,69 EUR
3.	Abmangel (-) Überschuß (+)		EUR
4.	Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.		
	Stand:		EUR

29.06.08 
 (Datum, Unterschrift)

Verwendungsnachweis für das Jahr 2008

Landratsamt Reutlingen
- Jugendamt -

Internationaler Bund e.V., Bildungszentrum Reutlingen

Empf. 13. Juli 2009

(Name Projekt: Schulsozialarbeit/Erhöhung der Berufswahlkompetenz im BVJ)

1. Ausgaben

1.1 Personalkosten

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung	
Fachkräfte		30.547,10 EUR	
Verwaltungskräfte		1.332,90 EUR	
Honorarkräfte		2.880,00 EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR	
ZDL		EUR	
Praktikanten/innen		EUR	
Reinigungspersonal		EUR	34.760,00 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung	250 EUR	
Supervision	EUR	
Berufsgenossenschaft	EUR	
Reisekosten	240 EUR	
Sonstige Umlagen	EUR	490 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	EUR	
Raumnebenkosten	1.100,00 EUR	1.100,00 EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben	250 EUR	
Öffentlichkeitsarbeit	EUR	
KFZ-Betriebskosten	EUR	
Instandhaltung/Reparaturen	EUR	
Telefon/Post	350 EUR	
Versicherungen	EUR	
Beiträge/Abgaben/Steuern	EUR	
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel	EUR	
Lebensmittelaufwand	EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner	EUR	
Sonstige	600 EUR	1.200,00 EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR) EUR

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen EUR

Summe Ausgaben 37.550,00 EUR

2. Einnahmen			
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen			
Selbstzahler	EUR		
Krankenkassen	EUR		
Pflegekassen	EUR		
Sozialämter	EUR		
Ersätze von Kooperationspartnern	EUR		
Sonstige	EUR		EUR
2.2 Sonstige Erlöse			
Mieteinnahmen	EUR		
Zinsen/Kapitalerträge	EUR		
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR		EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse			
Stadt/Gemeinde	EUR		
Landkreis	22.500,00 EUR		
Land	EUR		
Bund	EUR		
Europäische Gemeinschaft	EUR		
Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR		
Landeswohlfahrtsverband	EUR		
Bundesamt für den Zivildienst	EUR		
Krankenkassen	EUR		
Sonstige:	EUR	22.500,00 EUR	
2.4 Eigenmittel			
Mitgliedsbeiträge	EUR		
Spenden/Bußgelder	EUR		
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	7.814,00 EUR		7.814,00 EUR
2.5 Kredite			EUR
2.6 Entnahme aus Rücklagen			EUR
Summe Einnahmen			30.314,00 EUR
3. Abmangel (-)		7.236,00	EUR
4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.			
Stand:			EUR

Internationaler Bund 

Berufsbildungszentrum

Carlo Schmid-Haus

Rudolf-Harbig-Straße 9 · D-72762 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 26 67 0 · Fax 0 71 21 - 29 08 82

Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V.

bruderhausDIAKONIE

Teil haben. Teil sein.

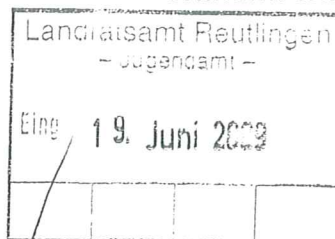
200
Jahre Gustav Werner

Wilhelm-Maybach-Schule • Postfach 1651 • 72706 Reutlingen

Kreisjugendamt
z. Hd. Frau Kiefl
Bismarckstr. 16

72764 Reutlingen

Wilhelm-Maybach-Schule



Antrag auf Zuschuss des Landkreises Reutlingen an die Wilhelm-Maybach-Schule zur Förderung von Schulsozialarbeit im Berufsvorbereitungsjahr an der Sonderberufsfachschule.

Reutlingen, den 12.06.2009

Sehr geehrte Frau Kiefl,

hiermit beantrage ich für das Jahr 2009 einen Zuschuss für eine Sozialpädagogenstelle für Schulsozialarbeit in Höhe, der am 03.07.2008 getroffenen Vereinbarung zur Verteilung der Stellen zur Schulsozialarbeit im Kreis Reutlingen. Die maßgebliche „Kopfzahl“ der Schüler im Schuljahr 2008/09 betrug 64 SchülerInnen. (Vgl. Schulstatistik vom 17.10.2008)

Begründung:

Seit September 2003 besteht unsere einjährige, berufsvorbereitende Sonderberufsfachschule. Zurzeit wird diese Schule von 64 Schülerinnen und Schülern in 6 Klassen besucht. Die Anzahl der Teilnehmenden hat sich in den vergangenen Jahren ständig erhöht. (derzeitiger Anmeldestand 40 TN)

Ziel des Bildungsganges ist es, Schülerinnen und Schüler mit Lernstörungen und sozialer Problematik, die noch nicht berufs- oder ausbildungsreif sind, auf eine Berufsausbildung oder eine Berufstätigkeit vorzubereiten. Die Jugendlichen weisen deutliche Wissensdefizite auf, haben ein geringes Selbstwertgefühl und oft auch ein nicht angepasstes Sozialverhalten.

Der Unterricht erfolgt vollzeitlich in Theorie und Praxis, außerdem werden Betriebspraktika durchgeführt. Neben der Wissensvermittlung legen wir Wert auf das Einüben sozialer Tugenden und Arbeitskompetenzen, ohne die eine Eingliederung in das Berufsleben nicht möglich ist. Im

Staatlich anerkannte gewerbliche, hauswirtschaftliche und kaufmännische Förderberufsschule

Staatlich anerkannte berufsvorbereitende Förderberufsfachschule

BruderhausDiakonie. Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg • Wilhelm-Maybach-Schule • Ringelbachstraße 195/1

72762 Reutlingen • Post nur an: Postfach 1651 • 72706 Reutlingen • Telefon 07121 25350 • Telefax 07121 204115

www.brunderhausdiakonie.de • maybachschule.rt@bruderhausdiakonie.de • www.teilhabe-teilsein.de

Konto: Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 640 500 00) 543 • Spendenkonto: Evangelische Kreditgenossenschaft (BLZ 600 606 06) 4006

Verwendungszweck: Wilhelm-Maybach-Schule

kommenden Schuljahr soll es weiterhin verstärkte Lernangebote nach dem Modell von „Produktionsschulen“ an unserer Sonderberufsfachschule geben. Bei diesen Lernangeboten ist die zeitliche, räumliche und didaktische Trennung zwischen Theorie und Praxis so weit wie möglich aufgehoben.

Dies erfordert den zeitlich vermehrten Einsatz von Lehrern und Sozialpädagogischen Fachkräften in einem Betreuungsteam das gemeinsam mit den Teilnehmenden Ziele, Aufgaben und Förderpläne entwickelt.

Im Lauf der Jahre, in denen unsere Sonderberufsfachschule besteht, hat sich der Nutzen dieser Maßnahme gezeigt. Viele Jugendliche konnten in ihrer Persönlichkeit stabilisiert werden.

Ein großer Teil unserer Teilnehmenden wird auch in diesem Jahr zum Schuljahresende in der Lage sein, eine Berufsausbildung (in der Regel Sonderausbildung) zu durchlaufen. Außerdem werden wir relativ vielen Schülerinnen und Schülern einen Bildungsstand entsprechend dem Hauptschulabschluss bescheinigen können. Dies ist notwendig zur Stärkung des Selbstwertgefühls der Betroffenen.

Mit den „produktionsschulorientierten“ Lernangeboten bieten wir vor allem denjenigen Teilnehmenden ein Lernangebot, die massive Lernschwierigkeiten und verschiedensten Formen der Schul- und Lernverweigerung zeigen.

Die bisher erzielten Erfolge waren allerdings nur durch eine sehr zeitaufwändige Betreuungsarbeit möglich. Regelmäßig müssen Gespräche mit den Schülerinnen und Schülern durchgeführt werden. Oft muss Krisenintervention geleistet werden. Außerdem sind Kontakte zu Eltern, auch Hausbesuche, teilweise mit intensiver Beratung und Gespräche mit Betreuern nötig. Daneben müssen Praktikumsstellen gefunden und die Praktika betreut werden. Dies bedingt einen sehr hohen Aufwand an Zeit und Fahrtkosten. Eine so gestaltete Betreuung geht weit über das Maß dessen hinaus, was Lehrkräften zusätzlich zu ihrer Lehrtätigkeit zugemutet werden kann. Wir sind deshalb sehr dankbar, dass uns vom Landkreis trotz angespannter Haushaltslage für die letzten Jahre Zuschüsse für unsere Schulsozialarbeit gewährt worden sind. Bei einer zu erwartenden Teilnehmerzahl von bis zu 50 Teilnehmern im kommenden Schuljahr ist es deshalb auch zukünftig notwendig, die Schulsozialarbeit verstärkt weiterzuführen. Bitte unterstützen Sie uns in unserem Bemühen um die jungen Menschen.

Für einen positiven Bescheid wären wir sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Beck
Sonderschulrektor

Haushaltsentwurf 2010

(Name des Vereins/Institution usw.)

1. Ausgaben

1.1 Personalkosten

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung	
Fachkräfte	1 (100%)	58 854,-	EUR
Verwaltungskräfte			EUR
Honorarkräfte			EUR
Hilfskräfte/Ehrenamtliche			EUR
ZDL			EUR
Praktikanten/innen			EUR
Reinigungspersonal			EUR
			58 854,- EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung	300,-	EUR	
Supervision		EUR	
Berufsgenossenschaft		EUR	
Reisekosten		EUR	
Sonstige Umlagen	5600,-	EUR	5900,- EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	1500,-	EUR	
Raumnebenkosten	750,-	EUR	2250,- EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben	500,-	EUR	
Öffentlichkeitsarbeit		EUR	
KFZ-Betriebskosten	400,-	EUR	
Instandhaltung/Reparaturen		EUR	
Telefon/Post	200,-	EUR	
Versicherungen		EUR	
Beiträge/Abgaben/Steuern		EUR	
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR	
Lebensmittelaufwand		EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR	
Sonstige		EUR	1100,- EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR)

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

1.6 Zuführung zu Rücklagen

Summe Ausgaben

68 104,- EUR

2. Einnahmen		
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
Selbstzahler	EUR	
Krankenkassen	EUR	
Pflegekassen	EUR	
Sozialämter	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern	EUR	
Sonstige	EUR	EUR
2.2 Sonstige Erlöse		
Mieteinnahmen	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR	EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse		
Stadt/Gemeinde	EUR	
Landkreis	18.560,-	EUR
Land	5.000,-	EUR
Bund		EUR
Europäische Gemeinschaft	EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR	
Landeswohlfahrtsverband	EUR	
Bundesamt für den Zivildienst	EUR	
Krankenkassen	EUR	
Sonstige:	EUR	23.560,- EUR
2.4 Eigenmittel		
Mitgliedsbeiträge	EUR	
Spenden/Bußgelder	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	EUR	EUR
2.5 Kredite		
		EUR
2.6 Entnahme aus Rücklagen		
		EUR
Summe Einnahmen		EUR
3. Abmangel (-) Überschuß (+)		- 44.544,- EUR
4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.		
Stand:		EUR

30.09.00

(Datum, Unterschrift)

Guth

Haushaltsentwurf 2009

(Name des Vereins/Institution usw.)

1. Ausgaben

1.1 Personalkosten

1.1.1 Gehälter

	Zahl	Vergütung	
Fachkräfte	1 (100%)	55 690, 10	EUR
Verwaltungskräfte			EUR
Honorarkräfte			EUR
Hilfskräfte/Ehrenamtliche			EUR
ZDL			EUR
Praktikanten/innen			EUR
Reinigungspersonal			EUR
			55 690, 10 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung	300, -	EUR
Supervision		EUR
Berufsgenossenschaft		EUR
Reisekosten		EUR
Sonstige Umlagen	5 600, -	EUR
		5 600, - EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	1 500, -	EUR
Raumnebenkosten	750, -	EUR
		2 250, - EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben	500, -	EUR
Öffentlichkeitsarbeit		EUR
KFZ-Betriebskosten	500, -	EUR
Instandhaltung/Reparaturen		EUR
Telefon/Post	500, -	EUR
Versicherungen		EUR
Beiträge/Abgaben/Steuern		EUR
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR
Lebensmittelaufwand		EUR
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR
Sonstige		EUR
		1 500, - EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR)

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

1.6 Zuführung zu Rücklagen

Summe Ausgaben

65 340, 10 EUR

2. Einnahmen			
2.1	Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
	Selbstzahler	EUR	
	Krankenkassen	EUR	
	Pflegekassen	EUR	
	Sozialämter	EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern	EUR	
	Sonstige	EUR	EUR
2.2	Sonstige Erlöse		
	Mieteinnahmen	EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge	EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR	EUR
2.3	Öffentliche Zuschüsse		
	Stadl/Gemeinde	EUR	
	Landkreis	60 000,- EUR	
	Land	EUR	
	Bund	EUR	
	Europäische Gemeinschaft	EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR	
	Landeswohlfahrtsverband	EUR	
	Bundesamt für den Zivildienst	EUR	
	Krankenkassen	EUR	
	Sonstige:	EUR	60 000,- EUR
2.4	Eigenmittel		
	Mitgliedsbeiträge	EUR	
	Spenden/Bußgelder	EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	5340,10 EUR	5340,10 EUR
2.5	Kredite		EUR
2.6	Entnahme aus Rücklagen		EUR
Summe Einnahmen			65 340,10 EUR
3.	Abmangel (-) Überschuß (+)		EUR
4.	Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.		
	Stand:		EUR

05. 05. 2008

(Datum, Unterschrift)

Verwendungsnachweis für das Jahr 2008

Wilhelm-Maybach-Schule der Bruderhaus Diakonie
(Name des Vereins/Institution usw.)

1. Ausgaben

1.1 Personalkosten

1.1.1 Gehälter

	Zahl	Vergütung	
Fachkräfte	0,5	27.923,23	EUR
Verwaltungskräfte			EUR
Honorarkräfte			EUR
Hilfskräfte/Ehrenamtliche			EUR
ZDL			EUR
Praktikanten/innen			EUR
Reinigungspersonal			EUR

27.923,23 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung	500,-	EUR
Supervision		EUR
Berufsgenossenschaft		EUR
Reisekosten		EUR
Sonstige Umlagen	500,-	EUR

1000,- EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	1.500,-	EUR
Raumnebenkosten	750,-	EUR

2.250,- EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben	500,-	EUR
Öffentlichkeitsarbeit		EUR
KFZ-Betriebskosten	1.000,-	EUR
Instandhaltung/Reparaturen		EUR
Telefon/Post	500,-	EUR
Versicherungen		EUR
Beiträge/Abgaben/Steuern		EUR
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR
Lebensmittelaufwand		EUR
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR
Sonstige		EUR

2.000,- EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR)

EUR

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

EUR

Summe Ausgaben

33.173,23 EUR

2. Einnahmen	
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen	
Selbstzahler	EUR
Krankenkassen	EUR
Pflegekassen	EUR
Sozialämter	EUR
Ersätze von Kooperationspartnern	EUR
Sonstige	EUR
	EUR
2.2 Sonstige Erlöse	
Mieteinnahmen	EUR
Zinsen/Kapitalerträge	EUR
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR
	EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse	
Stadt/Gemeinde	EUR
Landkreis	22.500,- EUR
Land	EUR
Bund	EUR
Europäische Gemeinschaft	EUR
Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR
Landeswohlfahrtsverband	EUR
Bundesamt für den Zivildienst	EUR
Krankenkassen	EUR
Sonstige:	EUR
	22.500,- EUR
2.4 Eigenmittel	
Mitgliedsbeiträge	EUR
Spenden/Bußgelder	EUR
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	10.673,23 EUR
	10.673,23 EUR
2.5 Kredite	EUR
2.6 Entnahme aus Rücklagen	EUR
Summe Einnahmen	33.173,23 EUR
3. Abmangel (-) Überschuß (+)	EUR
4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.	
Stand:	EUR

09.03.09

(Datum, Unterschrift)

[Handwritten Signature]

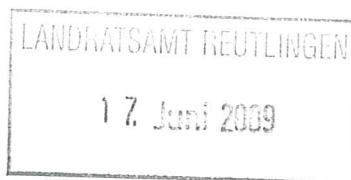
ridaf Reutlingen gGmbH
 Reutlinger Initiative deutsche und ausländische Familien



ridaf Reutlingen gGmbH · Ringelbachstr. 195 · 72762 Reutlingen

Landratsamt Reutlingen
 Kreisjugendamt
 Frau Schäffer
 Bismarckstr. 16

72764 Reutlingen



Reutlingen, 16.06.2009

Antrag für das Jahr 2010 Jugendsozialarbeit/Jugendberufshelfer

Sehr geehrte Frau Schäffer,

für die Projekte der Jugendsozialarbeit und des Jugendberufshelfers stellen wir einen Antrag auf Kostenzuschuss von 191.500,-- € für das Jahr 2010. Bei Berücksichtigung vom ESF würde sich der Betrag entsprechend reduzieren.

Beide Projekte werden mit jeweils zwei vollen Stellen beantragt. Durchgeführt werden sie am BVJ, BEJ und den FBFH der Berufsschulen im Landkreis Reutlingen mit derzeit über 200 Schülern.

Für das nächste Schuljahr ist es aber absehbar, dass die Zahl der Schüler nicht sinken wird, da im Landkreis Reutlingen andere berufsvorbereitende Maßnahmen weggefallen sind und auch die Lehrstellensituation für die SchulabgängerInnen aus den Hauptschulen weiterhin schlecht ist.

Die Kostenplanung sowie die Kostenfinanzierung sind dem beiliegenden Haushaltsplan 2010 zu entnehmen.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Kerll
 Geschäftsführung

Geschäftsstelle

Ringelbachstr. 195
 72762 Reutlingen
 a.kerll@ridaf.org
 Tel.: 07121/2676-0
 Fax: 07121/2676-76

Beschäftigungsinitiative

Ringelbachstr. 195
 72762 Reutlingen
 c.stiefel@ridaf.org
 Tel.: 07121/2676-95
 Tel.: 07121/2676-91
 Fax: 07121/2676-76

Großküche

Rommelsbacher Str. 7
 72760 Reutlingen
 e.reschke@ridaf.org
 Tel.: 07121/321760
 Fax: 07121/321760

Jugendsozialarbeit

Ringelbachstr. 195
 72762 Reutlingen
 a.kerll@ridaf.org
 Tel.: 07121/2676-31
 Fax: 07121/2676-76

www.ridaf.org
www.ridaf-rt.de

Haushaltsentwurf 2010

ridaf Reutlingen gGmbH

(Name des Vereins/Institution usw.)

1. Ausgaben

1.1 Personalkosten

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung		
Fachkräfte		194.000,--	EUR	
Verwaltungskräfte		20.000,--	EUR	
Honorarkräfte			EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche			EUR	
ZDL			EUR	
Praktikanten/innen			EUR	
Reinigungspersonal			EUR	214.000,-- EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung	750,--	EUR		
Supervision		EUR		
Berufsgenossenschaft		EUR		
Reisekosten	2.000,--	EUR		
Sonstige Umlagen		EUR	2.750,--	EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	6.600,--	EUR		
Raumnebenkosten	3.300,--	EUR	9.900,--	EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben	600,--	EUR		
Öffentlichkeitsarbeit		EUR		
KFZ-Betriebskosten		EUR		
Instandhaltung/Reparaturen		EUR		
Telefon/Post	300,--	EUR		
Versicherungen	200,--	EUR		
Beiträge/Abgaben/Steuern	400,--	EUR		
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR		
Lebensmittelaufwand		EUR		
Erstattungen/Umlagen usw. an				
Kooperationspartner		EUR		
Sonstige		EUR	1.500,--	EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR)

EUR

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

EUR

Summe Ausgaben

228.150,-- EUR

2.	Einnahmen			
2.1	Leistungsentgelte für Dienstleistungen			
	Selbstzahler	EUR		
	Krankenkassen	EUR		
	Pflegekassen	EUR		
	Sozialämter	EUR		
	Ersätze von Kooperationspartnern	EUR		
	Sonstige	EUR		EUR
2.2	Sonstige Erlöse			
	Mieteinnahmen	EUR		
	Zinsen/Kapitalerträge	EUR		
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR		EUR
2.3	Öffentliche Zuschüsse			
	Stadt/Gemeinde	EUR		
	Landkreis	191.500 EUR		
	Land	20.000,-- EUR		
	Bund	EUR		
	Europäische Gemeinschaft	EUR		
	Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR		
	Landeswohlfahrtsverband	EUR		
	Bundesamt für den Zivildienst	EUR		
	Krankenkassen	EUR		
	Sonstige:	EUR	211.500,--	EUR
2.4	Eigenmittel			
	Mitgliedsbeiträge	EUR		
	Spenden/Bußgelder	EUR		
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	16.650,-- EUR	16.650,--	EUR
2.5	Kredite			EUR
2.6	Entnahme aus Rücklagen			EUR
Summe Einnahmen			228.150,--	EUR
3.	Abmangel (-) Überschuß (+)		0	EUR
4.	Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.			
	Stand:			EUR

Reutlingen, 08.06.2009

A. Ur

(Datum, Unterschrift)

Haushaltsentwurf 2009

ridaf Reutlingen gGmbH

(Name des Vereins/Institution usw.)

1. Ausgaben

1.1 Personalkosten

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung		
Fachkräfte		194.000,--	EUR	
Verwaltungskräfte		20.000,--	EUR	
Honorarkräfte			EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche			EUR	
ZDL			EUR	
Praktikanten/innen			EUR	
Reinigungspersonal			EUR	214.000,-- EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung	750,--	EUR	
Supervision		EUR	
Berufsgenossenschaft		EUR	
Reisekosten	2.000,--	EUR	
Sonstige Umlagen		EUR	2.750,-- EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	6.600,--	EUR	
Raumnebenkosten	3.300,--	EUR	9.900,-- EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben	600,--	EUR	
Öffentlichkeitsarbeit		EUR	
KFZ-Betriebskosten		EUR	
Instandhaltung/Reparaturen		EUR	
Telefon/Post	300,--	EUR	
Versicherungen	200,--	EUR	
Beiträge/Abgaben/Steuern	400,--	EUR	
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR	
Lebensmittelaufwand		EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR	
Sonstige		EUR	1.500,-- EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR) EUR

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen EUR

Summe Ausgaben 228.150,-- EUR

2.	Einnahmen			
2.1	Leistungsentgelte für Dienstleistungen			
	Selbstzahler	EUR		
	Krankenkassen	EUR		
	Pflegekassen	EUR		
	Sozialämter	EUR		
	Ersätze von Kooperationspartnern	EUR		
	Sonstige	EUR		EUR
2.2	Sonstige Erlöse			
	Mieteinnahmen	EUR		
	Zinsen/Kapitalerträge	EUR		
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR		EUR
2.3	Öffentliche Zuschüsse			
	Stadt/Gemeinde	EUR		
	Landkreis	191.500	EUR	
	Land	25.440,--	EUR	
	Bund		EUR	
	Europäische Gemeinschaft		EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)		EUR	
	Landeswohlfahrtsverband		EUR	
	Bundesamt für den Zivildienst		EUR	
	Krankenkassen		EUR	
	Sonstige:	EUR	216.940,--	EUR
2.4	Eigenmittel			
	Mitgliedsbeiträge	EUR		
	Spenden/Bußgelder	EUR		
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	11.210,--	EUR	11.210,-- EUR
2.5	Kredite			EUR
2.6	Entnahme aus Rücklagen			EUR
Summe Einnahmen			228.150,--	EUR
3.	Abmangel (-) Überschuß (+)		0	EUR
4.	Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.			
	Stand:			EUR

Reutlingen, 01.07.2008

(Datum, Unterschrift)

Verwendungsnachweis für das Jahr 2008

ridaf Reutlingen gGmbH

1. Ausgaben

1.1 Personalkosten

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung	
Fachkräfte		186.403,16 Euro	
Verwaltung+GF 20%		19.954,66 Euro	
Honorarkräfte		Euro	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche		Euro	
ZDL		Euro	
Praktikanten/innen		Euro	
Reinigungspersonal Pauschale	600,--	Euro	206.957,81 Euro

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung	263,--	Euro	
Supervision		Euro	
Berufsgenossenschaft		Euro	
Reisekosten	2.171,40	Euro	
Sonstige Umlagen	2.791,06	Euro	5.225,46 Euro

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	7.459,57	Euro	
Raumnebenkosten	4.521,39	Euro	11.980,96 Euro

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben	799,89	Euro	
Öffentlichkeitsarbeit		Euro	
KFZ-Betriebskosten		Euro	
Instandhaltung/Reparaturen		Euro	
Telefon/Post	1.211,79	Euro	
Versicherungen		Euro	
Beiträge/Abgaben/Steuern		Euro	
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		Euro	
Lebensmittelaufwand		Euro	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		Euro	
Sonstige		Euro	2.011,68 Euro

1.4 Investitionen

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

1.6 Zuführung zu Rücklagen

Summe Ausgaben

226.175,91 Euro

2. Einnahmen				
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen				
Selbstzahler	.....	Euro		
Krankenkassen	.....	Euro		
Pflegekassen	.....	Euro		
Sozialämter	.....	Euro		
Ersätze von Kooperationspartnern	.....	Euro		
Sonstige	.....	Euro		
2.2 Sonstige Erlöse				
Mieteinnahmen	.....	Euro		
Zinsen/Kapitalerträge	.....	Euro		
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	.....	Euro		
2.3 Öffentliche Zuschüsse				
Stadt/Gemeinde .....	.....	Euro		
Landkreis	103.500,--	Euro		
Land	25.440,--	Euro		
Bund	.....	Euro		
Europäische Gemeinschaft	88.000,--	Euro		
Arbeitsamt (ABM u.a.)	.....	Euro		
Landeswohlfahrtsverband	.....	Euro		
Bundesamt für den Zivildienst	.....	Euro		
Krankenkassen	.....	Euro		
Sonstige: .....	.....	Euro	216.940,--	Euro
2.4 Eigenmittel				
Mitgliedsbeiträge	.....	Euro		
Spenden/Bußgelder	.....	Euro		
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	9.235,91	Euro	9.235,91	Euro
2.5 Kredite				Euro
2.6 Entnahme aus Rücklagen				Euro
Summe Einnahmen			226.175,91	Euro
3. Abmangel (-) Überschuß (+)		0		Euro
4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.				
Stand:			0	Euro

Reutlingen, 10.06.2009

(Datum, Unterschrift)